

Mitteilung	4580/2016	Fachbereich 2 Herr Seiler
Aktueller Bericht "Flüchtlinge in Mayen"		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Stadtrat		

Information:

EASY GAP Verfahren für Flüchtlinge

Mit Schreiben vom 12. Juli 2016 wurde der Landrat des Kreises Mayen-Koblenz vom Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz gebeten, an einem landesweiten Projekt „EASY GAP“ teilzunehmen.

Als „EASY GAP“ wird die Personengruppe bezeichnet, welche noch keinen Asylantrag gestellt haben. Allein in Rheinland-Pfalz handelte es sich um ca. 15.000 Personen.

Ende Juli 2016 teilte der Landrat des Kreises Mayen-Koblenz mit, dass sich der Landkreis bereit erklärt hat, beim Abbau des EASY GAP mitzuhelfen.

Dem Landkreis Mayen-Koblenz wurden daraufhin vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 11 Zuführungstage für syrische Asylbewerber im Zeitraum 18.08.2016 bis 06.09.2016 und 12 Zuführungstage für afghanische, pakistanische und iranische Asylbewerber im Zeitraum 21.09.2016 bis 07.10.2016 zugeteilt.

An diesen Zuführungstagen wurden jeweils 50 Personen zu den Außenstellen des Bundesamtes für Migration und Flüchtling in Trier und Hermeskeil per Bus zugeführt.

Für die Stadt Mayen bedeutete dies, dass in kürzester Zeit die Zuführung von über 180 Personen koordiniert werden musste.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Flüchtlinge dieses Angebot gut annehmen und bereits die ersten Entscheidungen (Zuerkennung Flüchtlingseigenschaft) des Bundesamtes für Migration und Flüchtling vorliegen.

Da in der Zukunft damit zu rechnen ist, dass eine Vielzahl der zugeführten Personen die Flüchtlingseigenschaft zuerkannt bekommen, hat der Landkreis Mayen-Koblenz einen Arbeitskreis „Rechtskreiswechsler Asyl-SGB II“ gegründet. In diesem Arbeitskreis soll der verwaltungstechnische Übergang vom Sozialamt zum Jobcenter strukturell und organisatorisch gestaltet werden.

Anlage:

1. Zuweisungsübersicht Landkreis Mayen-Koblenz mit Stand 04.10.2016